



Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 23. März 2006, 16.45 Uhr, im Forum Post Magglingen

Der Präsident, Urs Bürge, begrüsst die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder und eröffnet die erste Generalversammlung unter seiner Leitung. Die GV findet auch dieses Jahr im Rahmen des Magglinger Rechtsinformatikseminars statt.

Er weist darauf hin, dass die Vorstandsmitglieder Herbert Burkert, Corina Casanova, René Rall, Werner Stocker und Peter Johannes Weber an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen können. Auch verschiedene andere Mitglieder haben sich entschuldigt.

Speziell willkommen heisst der Präsident Daniela Freiheit von der Europäischen EDV-Akademie des Rechts gGmbH, mit welcher der SVRI am 26. April 2006 in Merzig (Saarland) einen gemeinsamen Workshop zum Thema «Elektronischer Rechtsverkehr im internationalen Vergleich» veranstaltet, um den Erfahrungsaustausch weiter zu verbessern.

Es wird festgestellt, dass die Einladung statutenkonform unter Beilage der Traktandenliste erfolgt ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl des Stimmzählers

Herr Peter Schäuble, Eurospider AG, wird als Stimmzähler bestimmt.

2. Abnahme des Protokolls der zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 2005

Das Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 2005 in Magglingen wird vorbehaltlos und ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Abnahme des Geschäftsberichtes 2005

Der Geschäftsbericht 2005, welcher den Vereinsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt wurde, wird mit einigen mündlichen Ausführungen des Präsidenten ergänzt. Er hebt insbesondere das Magglinger Rechtsinformatikseminar, die Tagung für Informatik und Recht sowie den Festakt «20 Jahre SVRI» als wichtigste Punkte in der Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres hervor.

Speziell erwähnt der Präsident die zweite Vorstandssitzung des vergangenen Jahres: Am 15. September 2005 befasste sich der neu gewählte Vorstand nebst den Standardtraktanden intensiv mit möglichen zukünftigen Schwerpunkten der Vereinstätigkeit.

Im Anschluss daran wird der Geschäftsbericht 2005 diskussionslos einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2005 und des Berichts der Rechnungsrevisoren

Der Geschäftsführer verteilt eine aktualisierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2005 sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren. Die Jahresrechnung wird vom Geschäftsführer kurz erläutert: Ertragsseitig schliesst die Rechnung 2005 gegenüber dem Budget 2005 leicht schlechter ab, da die Werbung von neuen Mitgliedern insbesondere der öffentlichen Hand noch nicht schriftlich gestartet wurde. Bei den Ausgaben liegt der Aufwand bezüglich GV 2005 / Jubiläum 20 Jahre SVRI, Projekt «CH-Gesetzesdatenbank» und für die Homepage deutlich unter Budget. Da auch im Bereich «Öffentlichkeitsarbeit» und «RI-Ausbildungs-Modul» keine Ausgaben zu verbuchen waren, schliesst die Rechnung 2005 nicht wie budgetiert mit einem Verlust von 28'650 Franken, sondern mit einem Gewinn von Franken 11'941.56 ab.

Gemäss Bilanz beträgt das Vereinskaptal Franken 119'903.50. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2006 verschiedene Positionen diskutiert und Folgendes beschlossen:

- der Thesaurus TDS wird weiterhin nur noch pro memoria bilanziert;
- ebenfalls nur noch pro memoria aufgeführt werden soll in Zukunft die Beteiligung Swisslex;
- das Projekt Website wird ganz aus der Bilanz gestrichen;
- sämtliche Wertberichtigungen (Thesaurus TDS, Website, Aktien Swisslex) sind ebenfalls ganz aus der Bilanz zu streichen.

Das Vereinskaptal Ende 2005 beträgt knapp Fr. 120'000.-- (gegenüber Fr. 108'000.-- Ende 2004). Ende 2005 sind noch zwei offene Jahresbeiträge (Fr. 1'200.--), aber keine Debitorenverluste zu verzeichnen.

Wieder sind im Rechnungsjahr 2005 keine Ausgaben für das Gehalt Geschäftsführung angefallen: Das Bundesamt für Justiz hat auf eine Rechnungsstellung für die Geschäftsführungstätigkeit seines Mitarbeiters verzichtet, weil sich die Vereinsmitglieder an der letzten GV einverstanden erklärt haben, dass dieser Betrag direkt für Projekte im Bereich Rechtsinformatik verwendet werden kann.

Der Geschäftsführer schliesst seine Ausführungen mit einem herzlichen Dank an Frau B. Raemy von der Treuhandfirma Sensia AG in Fribourg, welche die Jahresrechnung 2005 erstellt hat, sowie an die an die neue Rechnungsrevisorin resp. den neuen Rechnungsrevisor (Frau Margrit Walt, Leiterin des Rechtsdienstes der Staatskanzlei des Kantons Thurgau, und Beat Müggler, Juristischer Mitarbeiter der Staatskanzlei des Kantons St. Gallen).

Der im Revisionsbericht enthaltenen Empfehlung entsprechend wird die Jahresrechnung 2005, welche mit einem Gewinn von Fr. 11'941.56 abschliesst, einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers für das Jahr 2005

Beat Müggler dankt dem Vorstand und dem Geschäftsführer für den im Geschäftsjahr 2005 geleisteten Einsatz und stellt zuhanden der Generalversammlung den Antrag, es sei dem Vorstand und dem Geschäftsführer Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird mit Applaus stattgegeben.

6. Jahresprogramm 2006

Die 21. ordentliche Generalversammlung wurde wiederum im Rahmen des Magglinger Rechtsinformatikseminars durchgeführt. An beiden Tagen zusammen haben auch dieses Jahr mehr als 80 Personen teilgenommen. Diese Zusammenlegung der beiden Veranstaltungen bewährt sich weiterhin und wird weitergeführt.

Die achte Tagung für Informatik und Recht findet am Dienstag, 24. Oktober 2006, im Berner Rathaus statt und befasst sich mit dem elektronischem Rechtsverkehr, der dannzumal kurz vor der Praxiseinführung steht: Der Bundesrat hat am 1. März 2006 das neue Bundesgerichtsgesetz vom 17. Juni 2005 auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt. Dieses ermöglicht in Artikel 42, dass Rechtsschriften auch in elektronischer Form beim Bundesgericht eingereicht werden können. Im Rahmen der achten Tagung für Informatik und Recht sollen verschiedene Fragen diskutiert werden, die sich mit dem elektronischen Rechtsverkehr in der Praxis zwangsläufig stellen werden: Was muss ich als Anwältin oder Anwalt vorkehren, damit ich am elektronischen Rechtsverkehr (mit dem Bundesgericht) teilnehmen kann? Welche Anpassungen sind seitens der (Gerichts)Verwaltung notwendig? Gibt es auch andere Anwendungen?

Um den Zugang zu Rechtsdaten auch langfristig zu verbessern unterstützt der Verein auch 2006 die Erarbeitung von Datenstrukturmodellen. Die Arbeiten am XML Schema für rechtsetzende Daten von Bund, Kantonen und Gemeinden sind weitestgehend abgeschlossen. Dieses wird aber noch besser für den zukünftigen Einsatz dokumentiert. Im zweiten Semester 2006 soll zudem mit den Arbeiten an einem Vorentwurf «CHLexML II» (XML Schema für die Publikation von [Gerichts]Entscheiden) begonnen werden, der im vierten Quartal 2006 in der SVRI-Arbeitsgruppe CHLexML diskutiert werden soll.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen dem Jahresprogramm 2006 einstimmig zu.

7. Budget 2006

Der Geschäftsführer erläutert das aktualisierte Budget 2006, welches zu Beginn der Generalversammlung verteilt wurde. Aufgrund der gesunden finanziellen Situation des SVRI und des verabschiedeten Jahresprogramms 2006 schlägt der Vorstand vor, auch im Jahr 2006 den Betrag an das Magglinger Rechtsinformatikseminar wieder auf Fr. 10'000.-- festzusetzen und als Defizitgarantie für die Tagung für Informatik und Recht ebenfalls Fr. 10'000.-- einzustellen.

Da das Bundesamt für Justiz wiederum darauf verzichtet, für die Geschäftsführungstätigkeit seines Mitarbeiters Rechnung zu stellen, kann der SVRI das Projekt «CHLexML II» finanzieren. 2006 geht es darum, die Arbeiten bezüglich XML Schema für die Rechtsetzung in der Schweiz abzuschliessen und mit dem Entwerfen eines XML Schemas für die Publikation von [Gerichts]Entscheiden) zu beginnen.

Im Anschluss an diese Ausführungen wird das Budget 2006 einstimmig genehmigt (budgetierter Jahresverlust: 2'950.--).

8. Verschiedenes

Der Präsident erläutert die Absicht, mit Google bezüglich der Vision eines «Swiss Legal Google» in Kontakt zu treten. Seit der Gründung des Vereins schwebt den Mitgliedern die Idee eines umfassenden Portals aller juristischen Informationen der Schweiz vor, mit welchem sämtliche Rechtsdaten (Gesetzgebung und Rechtsprechung von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie juristische Zeitschriften und Literatur) der Schweiz mehrsprachig erschlossen sind resp. gesucht werden können.

Die anwesenden Vereinsmitglieder sind mit einer ersten Kontaktaufnahme einverstanden. Sollte ein Gespräch mit Google zu Stande kommen und ergeben, dass sich eine gemeinsame Vision für ein interessantes und aufregendes Projekt ergeben könnte, würden die Vereinsmitglieder informiert und das weitere Vorgehen vereinsintern diskutiert.

Da niemand mehr das Wort verlangt, schliesst der Präsident den statutarischen Teil der Generalversammlung nach 17.45 Uhr mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmenden.

Für das Protokoll:

Urs Paul Holenstein, Geschäftsführer